



Geschäftsstelle:
Friedrich-Wilhelm-Str. 2 · D-53113 Bonn
Telefon +49 (0) 2 28 / 923 922-0
Telefax +49 (0) 2 28 / 923 922-10
Frau Ulrike Fischer
E-Mail: info@hno.org
Homepage: <http://www.hno.org>

Bonn, 18. März 2020

Liebe Kolleginnen und Kollegen,
liebe Mitglieder, Referenten und Freunde der DGHNO-KHC,

aufgrund der derzeitigen rasanten Entwicklungen und der immer weitgreifenden Anordnungen der Bundes- und Landesregierungen im Zusammenhang mit COVID-19 hat sich das Präsidium der Deutschen Gesellschaft für Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde, Kopf- und Hals-Chirurgie heute nach intensiven Beratungen dazu entschließen müssen, die 91. HNO-Jahres-versammlung vom 20. bis 23. Mai 2020 im Estrel CC Berlin offiziell abzusagen.

Wir haben diese für uns schwerwiegende und durchaus schmerzliche Entscheidung bewusst in einem deutlichen Zeitabstand zur Veranstaltung getroffen, um alle am Kongress beteiligten Personen und Unternehmen vor einem weiteren drohenden finanziellen Schaden zu schützen.



Das Präsidium kam nach Abwägen sämtlicher Argumente zu der Auffassung, dass der Deutsche HNO-Kongress 2020 unter den derzeitigen Umständen keinesfalls wie geplant stattfinden kann. Wir haben selbstverständlich in diesem Zusammenhang auch darüber beraten müssen, ob die Ausweitung der behördlichen Anordnung zum Verbot über Mitte April 2020 hinaus abgewartet werden sollte, um so der Deutschen HNO-Fachgesellschaft die Möglichkeit einer Teil-Erstattung der immensen Kosten offen halten zu können. Es handelte sich letztendlich also nicht mehr um die Frage, ob der Kongress wie geplant stattfinden könne, sondern eher darum, zu welchem Zeitpunkt eine offizielle Absage erfolgen müsse. In Abwägung der noch zu schließenden Verträge, abwendbaren Kosten für unsere geschätzten Industriepartner, der noch vermeidbaren Kosten durch Reiseplanung unserer internationalen Gäste und Referenten*innen und nicht zuletzt Ihrer persönlichen Planung fanden wir es fair und geboten, eben nicht weiter zu warten, sondern jetzt eine klare und zu allen Seiten vertretbare Entscheidung zu fällen.

Tatsächlich sind sehr viele engagierte Menschen im letzten Jahr über sich hinausgewachsen, haben viele Ideen und neue Ansätze gesammelt, einen bemerkenswerten bereits online vorliegenden Referateband erstellt und zusammen mit Ihren zahlreichen wertvollen wissenschaftlichen Beiträgen ein wunderbares, abwechslungsreiches und mit vielen großartigen Impulsen ausgestattetes Programm geschaffen. Das internationale Forum und die Wullstein-Lecture konnten hochkarätig besetzt werden und der wachsenden Industrieunterstützung konnte trotz großer Flächen kaum mehr begegnet werden. Das HNO-Orchester hat ein spektakuläres Eröffnungskonzert mit Leipziger Fingerabdruck vorbereitet und nicht zuletzt meine Band hat sich auf einen ausgelassenen Clubabend mit Ihnen, meiner hoch geschätzten HNO-Familie, im Avenue gefreut. Kurzum, wir alle sind sehr traurig und realisieren mit Betroffenheit gegenüber Ihrer aller großartigem Einsatz, dass es diesen Kongress 2020 nicht geben wird. Über mögliche Ersatzszenarien denken wir aktuell nach.

Abschließend wünsche ich Ihnen und Ihren Familien, möglichst unbeschadet die aktuelle Pandemie-Situation zu überstehen und verbleibe mit herzlichen Grüßen

Ihr

Prof. Dr. med. Andreas Dietz
Präsident

P. S. Bitte denken Sie daran, Ihre möglicherweise getätigten Buchungen für Reise und Unterkunft zu stornieren.